

TagesImpuls 25.3.2020

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Das Rettende wächst da,
wo sich Menschen mit größerer Aufmerksamkeit
umeinander kümmern.

Das Rettende wächst,
wo Menschen einen Abstand lassen
und einander signalisieren,
ich möchte dich nicht anstecken.

Das Rettende wächst in der Gefahr –
haben Sie diese Beobachtung auch schon gemacht?
Arbeitskollegen haben Verständnis dafür,
dass ein Kollege bei seinen Kindern sein muss.

Ich spüre eine Veränderung:

viele Menschen gehen gütiger miteinander um.

**Im Spüren der eignen Zerbrechlichkeit, habe ich
mehr Verständnis für die Schwächen der Menschen um mich.**

Die Gefahr ist da, aber das Rettende wächst.

Als glaubender Mensch, ist das der Kern meiner Hoffnung:

„Das Rettende ist größer als die Gefahr.“

Wir haben einen Gott, der sich uns als Retter gezeigt hat.

Der Kranke, Aussätzige und ausgestoßene Menschen aus
ihrer Isolation gerettet hat.

Der uns am Kreuz vom Tod gerettet hat.

„Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Dieser Satz bedeutet für mich:

Unser Retter wächst,
Christus wird größer.

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer